



BMW Hakvoort GmbH
Sankt Augustin



PRESSEMITTEILUNG 07/ 2021

Kein Glück beim 6h Rennen; Team Derscheid muß nach Unfall aufgeben

Much: Das Team Derscheid war nach den beiden 2 Plätzen beim Double-Header voller Motivation zum NLS Saisonhighlight, dem 6h Rennen des MSC Ruhrblitz Bochum gereist. Mehr als 140 Teams hatten zu der Veranstaltung genannt. Davon 12 in der Klasse der Produktionswagen bis 2500 ccm Hubraum. Im freien Training wurde das Auto nochmal vor dem großen Regenschauer erfolgreich ohne Probleme getestet.

Samstags war dann erstmal reines Eifelwetter angesagt. Es hatte kräftig geregnet, so dass die Strecke komplett naß war. Dennoch ging das Training pünktlich um 08:22 Uhr los. Da die Wettervorhersage für den Tag trocken ansagte, entschied Derscheid nicht auf die Nasse Piste zu gehen. Das Team wartete ab. Die Bedingungen wurden auch immer besser und die Strecke trocknete ab. Derscheid fuhr seinen Satz Slicks in mehreren Runden auf dem Grand Prix Kurs an. Da immer mehr Fahrzeuge auf die profillosen Reifen setzten musste es auf der Nordschleife auch gehen, und so entschloss man sich Schorle auf den Slicks auf die Nordschleife zu schicken. Hier spielte der Schwabe schon seine ganze Erfahrung aus und markierte schon eine gute Zeit. Wichtig war aber die Information, wo es noch nasse und trockene Stellen gab. Michael Flehmer übernahm dann das Auto für die letzten 15 Minuten Training. In seiner ersten Runde setzte er bereits eine Zeit unter 11 Minuten. Als er dann aus der letzten Trainingsrunde zurück kam blieb die Uhr bei 10:23 stehen, was Startplatz 1 in der Klasse bedeutete.

Wie immer übernahm Michal den Start und konnte die Führung behaupten. Die Meisterschaftsführenden mußte er dann ziehen lassen. Um Platz 2 begann dann aber die Schlacht mit dem QTQ BMW mit Oliver Frisse am Steuer. Durch das Brünchen fuhren beide BMW im zehntel Abstand Stoßstange an Stoßstange. Dann in Runde 2 in der Anfahrt Eiskurve wählte Michael die äußere Linie und Frisse stieß optimistisch in die sich augenscheinlich auftuende Lücke. Im gleichen Moment lenkte Michael ein, was zu einer Kollision der beiden Fahrzeuge führte. Leider wurde dabei am Derscheid BMW neben der Karosserie auch die Achse beschädigt, so dass das Team aufgeben musste.

Der nächste Lauf findet am 25. September statt. Bis dahin wird in der heimischen Garage im bergischen Much das Licht öfter brennen, so daß das Team mit einem optimal vorbereiteten Auto an den Start gehen kann.

TEAM-DERSCHIED.de

MotorSport

An der Bodenwelle wird das Fahrzeug vorne ganz leicht



Bild Bernd Hoffmann

Schorle auf nasser Piste unterwegs



Bild: Hartmut Haas